

**Quartalsbericht 4/2010 an das Departement des Innern**

Berichterstattung gemäss Leistungsvereinbarung

**Allgemeines**

Im Berichtsquartal hat sich die Anzahl stat. Akutaustritte im Rahmen der saisonalen Schwankung etwas erhöht. Dennoch resultiert per Jahresende ein erheblicher Rückgang der stationären Fallzahlen. Bei gleichzeitig tieferer durchschnittlicher Aufenthaltsdauer führte dies zu einem Ertragsausfall (weniger Pflegelage) von Fr. rund 7 Mio. Die durchschnittlichen Fallkosten (kalkulierte Baserate gemäss AP DRG) haben um 1.7% zugenommen. Kostendämpfend wirkten die Massnahmen "Fit für 2012", insbesondere der Stellenabbau um über 100 Vollzeitstellen (-4%), ansonsten die Fallkosten viel höher ausgefallen wären.

Im ambulanten Bereich sind 119'786 Patienten behandelt worden, was einer Zunahme um 5'768 entspricht (+ 5%).

Die soH ist bestrebt, ihren Marktanteil zu steigern. Sie hat dazu im Sommer 2010 die Strategie des medizinischen Leistungsangebots 2010 bis 2014 kommuniziert und die Umsetzung eingeleitet. Die Vernetzung zu den Hausärzten und weiteren Leistungserbringern wird gestärkt.

Die Messung 2009 (PEQ) zeigt, dass die Patientenzufriedenheit in der soH im mittleren Drittel der Schweizer Spitäler liegt.

Akut stationäre Spitalbehandlungen	2007	2008	2009	Q 1/2010	Q 2/2010	Q 3/2010	Q 4/2010	2010	Bemerkungen
Pflegelage inkl. Säuglinge (in Tagen)	178'050	187'709	174'457	40'276	37'810	38'952	40'259	157'297	- 10% zur Vorjahr. Ertragsausfall von rund Fr. 7 Mio.
Austritte inkl. Säuglinge (Anzahl)	23'805	24'760	24'085	5'777	5'565	5'647	5'943	22'932	-4.8% zu Vorjahr.
Anteil Zusatzversicherte (%)	21.2	21.3	21.9	21.7	20.5	22.9	21.6	21.8	Stabil.
Ø Aufenthaltsdauer (in Tagen)	7.5	7.6	7.2	7.0	6.8	6.9	6.8	6.9	Weiterhin rückläufige Tendenz.
Kalkulierte Baserate (Fr.); kumulierter Wert	10'055	10'241	10'599	11'366	10'948	11'155	10'782	10'782	Aufgrund Fallrückgang Anstieg der Fallkosten um 1.7% zur Vorjahr.
Baserate Medianspital (Fr.)	8'707	8'751	8'977						
Quotient Baserate soH / Baserate Median	1.15	1.17	1.18						

**Stationäre Spitalbehandlungen**

Pflegelage (in Tagen)									
- Rehabilitation	32'027	32'137	31'053	6'962	7'967	7'641	6'530	29'100	Rückgang Klinik Allerheiligenberg.
- Langzeitpflege (inkl. Psych.)	38'189	30'515	29'559	7'538	6'501	6'988	7'325	28'352	Reduktion Betten in der Psychiatrie.
- Psychiatrie	42'437	45'752	50'117	12'452	12'848	12'791	13'657	51'748	Zunahme der Fallzahlen um 5%.

**Ambulante Spitalbehandlungen**

Umsatz (Mio Fr.) inkl. Rettungsdienst	64.9	72.3	78.2	20.1	20.2	20.4	20.9	81.6	Trotz TP-Wert-Reduktion Tarmed um 2 Rp. nahmen die amb. Erträge um 4.3% zu (insbesondere Radiologie, ambulante Notfallstationen, Chemotherapien, Arztpraxen).
---------------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	---

**Qualität**

Patientenzufriedenheit (unter den besten 50% der teiln. Spitäler)	-	nein	Median	-	-			Mittleres Drittel	Die soH liegt im mittleren Drittel.
Infektionsrate (unter den besten 50% der teiln. Spitäler)	-	-	-	-	-			Mittelwert	Gemäss Messung Swiss NOSO liegt die soH beim Mittelwert.

Solothurn, 23. Februar 2011

Solothurner Spitäler AG

Verena Diener  
Präsidentin des Verwaltungsrates

Dr. Kurt Allematt  
Direktionspräsident